



Stand: September 2021

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Jakling



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde St. Andrä entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Jakling genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Als Bürgermeisterin liegt mir die tägliche Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr sehr am Herzen.

Frühkindliche Verkehrserziehung ist daher der erste Schritt, Gefahrenquellen zu erkennen und einzuschätzen, um schlussendlich unsere Schüler*innen richtig und vor allem selbstständig handeln zu lassen. Im Rahmen eines Projektes wurde für die Volksschule Jakling nun ein „sicherer“ Schulwegplan erstellt, der wesentlich zur Unfallvermeidung und allgemeinen Sicherheit „zum und vom Schulweg“ unserer Kinder beiträgt und sie „fit“ für den Straßenverkehr machen soll.

Der „Schulwegplan“ nützt und „Acht geben“ schützt!

**Eure Bürgermeisterin
Maria KNAUDER**



Bürgermeisterin
Maria Knauder

Schule

Die Volksschule Jakling liegt an einer Landesstraße. Der Zugang zur Schule erfolgt von einer Gemeindestraße aus, welche eine Sackgasse ist. Die Volksschule befindet sich im selben Gebäude wie der Kindergarten. Insgesamt kommen somit täglich rund 120 Kinder. Da viele Kinder mit dem Auto gefahren werden und nur sehr wenige Parkplätze vorhanden sind, kommt es im Schulbereich mitunter zu gefährlichen Situationen für die Schulkinder. **Liebe Eltern**, bitte nutzen Sie alternative Haltemöglichkeiten und fahren Sie nicht bis vor die Schule! Das Angebot an Stellplätzen ist hier sehr begrenzt. Kinder können bei Reversiervorgängen leicht übersehen werden oder wenn sie zwischen haltenden Autos durchgehen müssen. Nutzen Sie bitte die Haltemöglichkeiten beim Café „Let's Fetz“. Bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule bei!

1



Querung der Ettendorfer Landsstraße:

Taste dich langsam bis an den Fahrbahnrand nach vor! Achte darauf, dass du von der Plakatwand oder von einem Bus nicht verdeckt wirst und du gute Sicht auf die Straße hast! Schau mehrmals nach beiden Seiten! Achtung, die Fahrzeuge kommen hier aus unterschiedlichen Richtungen! Gehe rasch und auf kürzestem Weg über die Straße, wenn diese frei ist!

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

2



Schmaler Gehsteig:

Halte auf jedem Gehsteig immer den größtmöglichen Abstand zur Straße! Wenn du gemeinsam mit den Schulfreundinnen und Schulfreunden unterwegs bist, so geht auf Abschnitten mit schmalen Gehsteig am besten hintereinander!

3



Querung am Schutzweg Höhe Hausnr. 101:

Benütze zum Queren dieser Kreuzung ausnahmslos den Zebrastreifen! Stelle dich gut sichtbar am Gehsteig auf! Schau mehrmals nach beiden Seiten! Achte auch auf abbiegende Fahrzeuge, die von der Ettendorfer Landsstraße kommen! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder die Fahrzeuge für dich stehen bleiben!

4



Parkende Autos:

Wenn du hinter parkenden Autos vorbeigehst, wie z.B. hier beim Cafe „Let's Fetz“ oder vor der Schule, sei bitte achtsam! Wenn die Lichter der Autos leuchten, kann das bedeuten, dass das Auto wegfahren möchte. Wenn du dir nicht sicher bist, ob der Autofahrer/die Autofahrerin dich gesehen hat, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausparken!

5



Zebrastreifen vor der Schule:

Bleibe vor jedem Zebrastreifen am Gehsteig stehen! Schau nach beiden Seiten! Quere erst, wenn die Straße frei ist! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge aus beiden Richtungen für dich stehen bleiben. Vorsicht, wenn dir der Bus die Sicht verstellt! Warte unbedingt, bis er die Haltestelle verlassen hat und du weit genug sehen kannst!